

DIE NEUEN FRÄSER FÜR CERAMILL

**Höhere Wertigkeit –
weniger Komplexität**

Die neuen Werkzeuge für Ihre Ceramill Maschinen wurden für Zirkonoxid, Sintermetall, Hybrid, Composite und PMMA Materialien entwickelt. Basierend auf einem einheitlichen Schaftdurchmesser von 3 mm bieten diese eine deutlich verlängerte Lebensdauer, eine vereinfachte Auswahl und geringere Lager- und Investitionskosten.





**NEUE
WERKZEUGE!**
**BIS ZU 300%
LÄNGERE
LEBENSDAUER**



Slomski Zahntechnik ist TOP 100 Innovator 2025



TOP 100 ist die einzige unabhängige Auszeichnung für Innovationsmanagement in Deutschland und wurde in diesem Jahr bereits zum 32. Mal vergeben. Am 27. Juni 2025 fand im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit die feierliche Verleihung durch Wissenschaftsjournalist Ranga Yo-

geswar in der Mainzer Rheingoldhalle statt. Unter den Preisträgern: ZT Marcus Bilek, der als Geschäftsführer der Slomski Zahntechnik GmbH, einem der größten Dental labore Ostbayerns, die Unternehmenskultur und Mitarbeitergesundheit zur Unternehmensstrategie erhoben hat. Sein Weg des Wandels wurde nun mit der prestigeträchtigen Auszeichnung TOP 100 Innovator 2025 belohnt. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren beeindruckte Slomski Zahntechnik in der Größenklasse A (bis 50 Mitarbeiter in Deutschland) besonders in der Kategorie Außenorientierung/Open Innovation. „Die TOP 100-Auszeichnung ist für uns nicht nur ein Preis, sondern ein Zeichen dafür, dass unsere Philosophie von Innovation, Teamgeist und Werten im Unternehmen Früchte trägt. Es bestätigt, dass wir als Unternehmen die richtige Richtung eingeschlagen haben“, erklärt Bilek.

Werte und Fortschritt für die Region

Das TOP 100-Unternehmensporträt beschreibt das Unternehmen als eines, das sowohl in Innovation

als auch in der persönlichen Kundenbetreuung herausragt. „Wir organisieren mittlerweile eigene, große Fortbildungsevents im dentalen Bereich, bei denen ganze Säle gefüllt werden“, so Marcus Bilek. „Es ist eine große Freude zu sehen, wie wir durch Innovation und Zusammenarbeit mit unserer Region wachsen und unsere Werte von Gemeinschaft und Menschlichkeit in die Zukunft tragen.“

Bilek setzt auf Innovation durch Veränderung, sowohl im technischen Bereich als auch in der Arbeitsweise. „Es geht darum, Tradition und Innovation zu verbinden. Im Handwerk darf man niemals stehenbleiben. Digitale Technologien und innovative Arbeitsmethoden müssen zum Standard werden, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Aber genauso wichtig ist es, die Menschen – also unsere Mitarbeiter – immer mitzunehmen und ihre Gesundheit sowie ihr Wohlbefinden zu fördern“, erklärt Bilek.

Mit den Auszeichnungen als „Arbeitgeber der Zukunft 2024“ und „TOP 100 Innovator 2025“ wurde Slomski Zahntechnik für seine innovative Unternehmenskultur und die Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit gewürdigt. Mit 40 Mitarbeitern und einer zweiten Betriebsstätte, die mit den neuesten Technologien der Dentalbranche ausgestattet ist, setzt das Unternehmen Maßstäbe in Sachen Qualität, Mitarbeitergesundheit und Innovation. „Das TOP 100-Siegel ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, weiter innovativ zu denken und noch besser zu werden“, freut sich Bilek.

Quelle: Slomski Zahntechnik/compamedia GmbH

Kurz notiert

In Kraft

Seit dem 1. August 2025 gilt sie offiziell – die modernisierte Zahn-technikermeisterverordnung. Sie passt die Meisterprüfung an die Anforderungen einer vernetzten, digitalen Arbeitswelt an.

Neu:

- Praxisorientierte Einzelaufträge im Meisterprojekt
- Stärkere Gewichtung digitaler Fertigung & Beratung
- Neue Handlungsfelder rund um Kundenorientierung, Betriebsführung und Qualitätsmanagement

Quelle: VDZI

Regensburger Förderpreis 2025 verliehen

Am 9. und 10. Mai 2025 trafen sich zum 19. Mal die acht besten Jungtechniker Bayerns zum all-jährlichen Leistungsvergleich an der Städt. Berufsschule II in Regensburg. Schon dabei zu sein, ist eine Ehre, denn zum Wettbewerb werden nur die Besten aus den vier bayerischen Ausbildungsstandorten München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg eingeladen.

Die jungen Technikerinnen mussten ein Goldinlay, zwei Verblendkeramikronen und eine Keramikkrone auf einem Implantat herstellen. Die Stellung der Keramikronen im Zahnbogenverlauf und deren Schichtungsschema waren vorgegeben.


Die zahntechnische Krone 2025 des bayerischen Nachwuchses geht an Cornelia Zanuttini aus Polling, ausgebildet im Dental-Labor Tina Auer, Waldkraiburg. Den zweiten Platz sicherte sich



www.dentona.de


Carlotta Heger aus Kulmbach, Berufsschule Nürnberg, der dritte Platz auf dem Siegerpodest gebührte Vanessa Sampri Oglou aus Erding, Berufsschule München.

Quelle: Städt. Berufsschule II Regensburg



**Hier gibts mehr
Bilder.**


**Zukunft ist
digital. Präzision
bleibt analog.**




**Der neue
Online-
Katalog**
Mit allen digitalen
Verarbeitungsdaten.

**Für 3D-Druck, Fräsen & Laser-Melting
Mit STL und DME Dateien &
Verarbeitungstipps**

**Direkt abrufbar unter
www.si-tec.de**





02330 80694-0
www.si-tec.de

02330 80694-20
Info@si-tec.de